

Multimedia und Kfz-Entertainment auf Schloss Wackerbarth

Die Firmen Mobilplus GmbH und YellowFox GmbH laden am 9. September zur Fachmesse „Kommunikation, Multimedia und Entertainment im Kfz“ auf Schloss Wackerbarth in Dresden-Radebeul.

Namhafte Mitaussteller wie Garmin, T-Mobile, Nokia, Rim, Funkwerk, Pioneer, Parrot, Sony Ericsson, Bluetooth, Brodit, Dietz, Funkwerk Dabendorf, i-sotec, iClaw, Kenwood usw. bieten ein informatives Fachprogramm rund um die aktuellen Innovationen im Bereich Kommunikation im Fahrzeug. Auf der IFA vorgestellte Produkte wie das Blackberry Bold oder das Navigationssystem Nüvi 550 von Garmin werden präsentiert.

Der B2B-Bereich ist mit Fachvorträgen und Workshops besonders interessant: Von der Vorstellung neuer Freisprechsysteme der dritten Generation mit Multimedia- und Navigationsfunktionen bis zur Einführung der neuen „P-Box“ aus dem Hause YellowFox (Fleetmanagementlösung via Internet und GPRS zum Einstiegspreis) ist viel zu sehen.

Besucht wird die Messe ausschließlich aus dem Fachpublikum des sächsischen und brandenburgischen und

überregionalen Mittelstandes der Automobil-, Zulieferer und Kommunikationsbranche, wie mobilplus Marketing-Experte Thomas Fritsche mitteilt.

Die Firma mobilplus wurde 1996 in Freital gegründet und expandiert in Sachsen und Brandenburg. Die mobile Kommunikation sowie deren Integration in Fahrzeuge durch Freisprecheinrichtungen und Navigationssysteme stünden im Vordergrund der Firmenentwicklung.

Als Dienstleister in sämtlichen Feldern moderner Kommunikation und Anbieter von Komplettlösungen für mehr Mobilität ist mobilplus heute mit mehr als 60 Mitarbeitern an sieben Einzelhandelsstandorten und der Zentrale am Rande Dresdens vertreten. Groß- und Systemkunden werden vor Ort durch Außendienstmitarbeiter betreut.

Herausragend sei die Entwicklung der Produktmarke „YellowFox“ im Bereich der Fahrzeugortung Online. Diese Marke entwickelte sich so erfolgreich, dass sie 2003 zur eigenständigen GmbH ausgegliedert wurde.

(pm/tk)

www.mobilplus.de/events/leistungsschau-2008/index.html